



Dr. Simon Moroney  
CEO, Morphosys AG

## Eine Erfolgsgeschichte, die im IZB begann

Die Morphosys AG feiert 25-jähriges Jubiläum: Von der visionären Idee zum führenden Antikörper-Unternehmen

Die Morphosys AG, eines der ersten Biotechnologieunternehmen, sowohl am Standort Martinsried als auch deutschlandweit, hat im Juli 2017 ihr 25-jähriges Firmenjubiläum gefeiert. Auf einem Festakt vor rund 500 Gästen aus Wirtschaft und Politik sowie Mitarbeitern des Antikörper- und Medikamentenentwicklers würdigte Dr. Marcel Huber, Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens: „MorphoSys war eines der ersten Unternehmen, das vom Standort Planegg-Martinsried aus in Deutschland unternehmerische Spitzenforschung für therapeutische Antikörper etabliert hat, um Medikamente zur Behandlung schwer kranker Menschen zu entwickeln. Heute ist der Standort ein Paradebeispiel für die weiß-blaue Erfolgsgeschichte dieser Zukunftsbranche.“

Die Gründer um den heutigen Vorstandsvorsitzenden Dr. Simon Moroney starteten im Sommer 1992 mit rund 300.000 DM Risikokapital und der damals völlig neuen Idee, eine Sammlung von mehr als einer Milliarde menschlicher Antikörper als Grundlage für die Entwicklung neuer Medikamente aufzubauen. 1997 zog Morphosys als eines der ersten Unternehmen in das Innovations- und Gründerzentrum für Biotechnologie (IZB) ein. Susanne Simon hat den erfolgreichen Unternehmer Dr. Simon Moroney interviewt.

**IM DIALOG: Dr. Moroney, Sie steuern die Firma Morphosys seit 25 Jahren. Der Anfang war sicherlich nicht leicht. Wer hat Sie unterstützt?**

DR. MORONEY: Die kann ich gar nicht alle aufzählen: Dr. Christian Schneider zum Beispiel, Chemiker wie ich und unermüdlicher Motor in der Gründungszeit. Professor Andreas Plückthun, mein zweiter Mitgründer und Antikörperexperte der ersten Stunde, der von Anfang an ein enormes Vertrauen in Christian und mich setzte. Die Investoren der ersten Stunde, zum Beispiel Michiel de Haan, damals Chef von Atlas Venture, waren eine immense Unterstützung in den ersten Jahren der Firma. Und unsere vielen tollen Mitarbeiter – beispielsweise Achim Knappik, der als neunter Mitarbeiter zu Morphosys stieß und eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung und dem Aufbau unserer allerersten Antikörperbibliothek spielte.

**A success story who starts at the IZB. Morphosys Celebrates 25th Anniversary: From the visionary idea to a leading antibody company.**

EN

„Ich bin überzeugt wir werden noch viele eigene Medikamente auf den Markt bringen und ich hoffe wir werden mithelfen können, Krankheiten zu behandeln, für die es heute noch keine Lösungen gibt.“

“I am convinced that we will bring many more of our own medications on to the market, and I hope that we will be able to contribute to treating diseases for which there are no solutions today”

Morphosys AG, one of the premier biotechnology companies both at Martinsried and in Germany, celebrated its 25th company anniversary in July 2017. At a ceremony with approximately 500 guests from business and politics as well as employees of the antibody-based drug developer, Dr. Marcel Huber, Head of the State Chancellery of the Federal State of Bavaria Government, honored the successful development of the company: “Morphosys was one of the first companies located in Martinsried, to establish leading-edge research for therapeutic antibodies in Germany as a strong basis to develop drugs for the treatment of patients suffering from serious diseases. Today, the biotech hub in Planegg-Martinsried near Munich is a prime example of Bavaria’s success story in this dynamic future-oriented industry.”

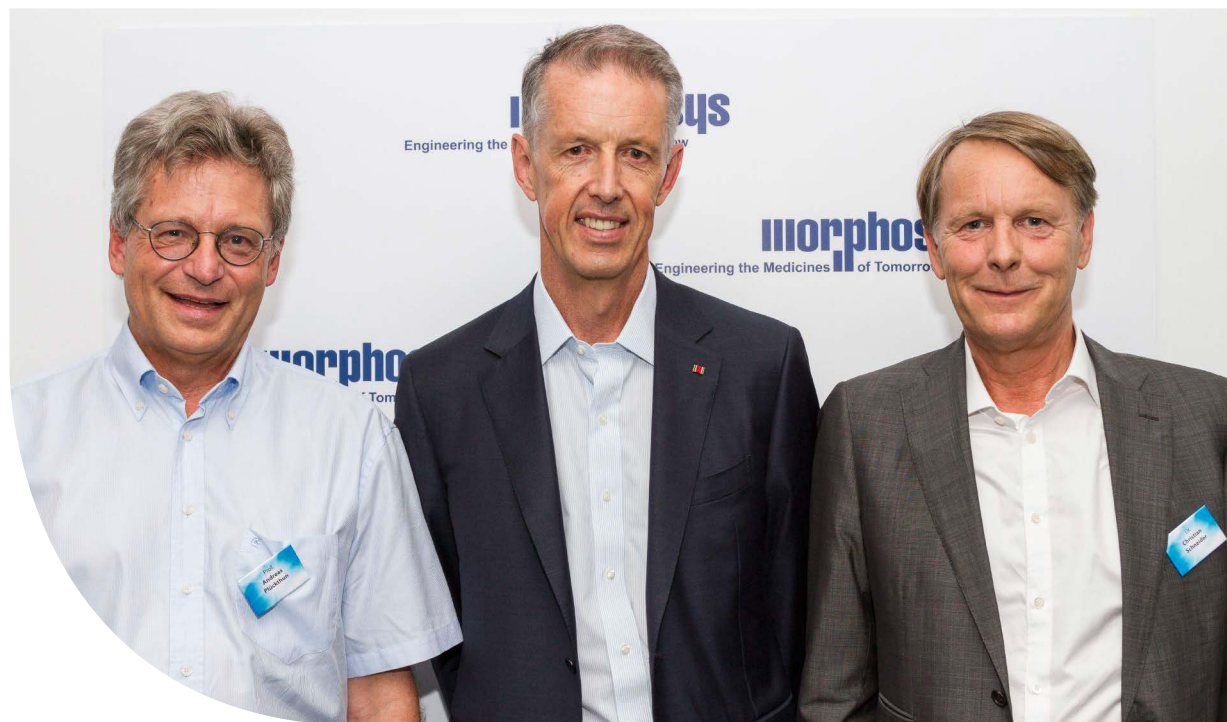
In the summer of 1992, the team of founders around today’s CEO Dr. Simon Moroney started off with approximately DM 300,000 (EUR 150,000) in venture capital, and at that time, a completely new idea of building up a collection of over one billion different human antibodies as a basis for developing new drugs.

In 1997 Morphosys was one of the first start-ups to move into the Innovation and Startup Center for Biotechnology (IZB). Susanne Simon interviewed the successful entrepreneur Dr. Simon Moroney.

**IM DIALOG: Dr. Moroney, you have led the company Morphosys for 25 years. The beginning was certainly not easy. Who supported you?**

DR. MORONEY: I cannot list them all: Dr. Christian Schneider, for example, a chemist like myself and an untiring force in the founding period. Professor Andreas Plückthun, my second co-founder and antibody expert in the startup phase, who from the outset put enormous trust in Christian and myself. The first-time investors, for example, Michiel de Haan, at that time head of Atlas Venture, provided immense support in the company’s first years. And our many great





(v.l.n.r.) Prof. Andreas Plückthun, Mitgründer / co-founder, Morphosys AG, Dr. Simon Moroney, CEO, Morphosys AG, Dr. Christian Schneider, Mitgründer / co-founder, Morphosys AG

→ IM DIALOG: Heute gehört Morphosys zu den führenden Antikörper-Unternehmen. Sind Sie mit Ihrem Erfolg zufrieden?

DR. MORONEY: Ja. Heute gehören humane therapeutische Antikörper zu den erfolgreichsten Wirkstoffklassen der Medizin überhaupt. Unsere Entwicklungspipeline umfasst mehr als 110 Medikamentenkandidaten, mehr als 20 werden derzeit klinisch erprobt. Ich kenne keine andere Antikörpertechnologie, die mehr Wirkstoffe in der klinischen Entwicklung hervorgebracht hat als unsere.

IM DIALOG: Morphosys meldete am 13.07.2017, dass sein Lizenzpartner Janssen von der FDA eine US-Marktzulassung für Tremfya™ (Guselkumab) zur Behandlung von moderater bis schwerer Schuppenflechte erhalten hat. Wie fühlen Sie sich?

DR. MORONEY: Es ist ein sehr aufregender Tag für uns alle bei →

→ <sup>(EN)</sup> employees – for example, Achim Knappik, who came to Morphosys as the ninth employee and played a decisive role in the development of our very first antibody library.

IM DIALOG: Today, Morphosys is one of the leading antibody companies. Are you satisfied with your success?

DR. MORONEY: Yes. Today, human therapeutic antibodies are among the most successful class of drugs in medicine. Our development pipeline comprises more than 110 drug candidates, with more than 20 currently being clinically tested. I know of no other antibody technology that has produced more active compounds in clinical development than ours.

IM DIALOG: Morphosys announced on July 13, 2017 that its licensing partner Janssen has received US market approval for Tremfya™ (Guselkumab) from the FDA for the treatment of moderate to severe psoriasis. How do you feel?

DR. MORONEY: It is a very exciting day for us all at Morphosys; the first antibody from our proprietary HuCAL antibody technology has received market approval. We would like to thank Janssen for its development of the candidate drug and look forward to the launch of Tremfya in the third quarter of this year. Plaque psoriasis is a chronic disease that affects millions of patients worldwide, and it is fantastic news that this therapy is now available for patients with moderate to severe forms of this disease. We are also very pleased that Janssen is also pursuing the development of Tremfya in other indications.

IM DIALOG: What are your next goals?

DR. MORONEY: With a total of more than 100 Morphosys drug candidates currently under development, we are pleased about the success of Tremfya. We continue to pursue the goal of researching and developing new antibodies to treat a variety of serious diseases where we see a high medical need.

IM DIALOG: What is your success story as company manager?

DR. MORONEY: It takes courage to take risks and the willingness →

→ Morphosys, der erste Antikörper aus unserer firmeneigenen HuCAL-Antikörpertechnologie hat die Marktzulassung erhalten. Wir bedanken uns bei Janssen für ihre Entwicklung des Wirkstoffs und freuen uns auf die Markteinführung von Tremfya im dritten Quartal dieses Jahres. Plaque-Psoriasis ist eine chronische Erkrankung, die Millionen von Patienten weltweit betrifft und es ist eine fantastische Nachricht, dass diese Therapie nun für Patienten mit moderater bis schwerer Form dieser Erkrankung verfügbar wird. Wir sind zudem sehr erfreut darüber, dass Janssen die Entwicklung von Tremfya auch in anderen Indikationen verfolgt.

IM DIALOG: Was sind Ihre nächsten Ziele?

DR. MORONEY: Mit mehr als 100 Morphosys-Wirkstoffkandidaten, die derzeit insgesamt in der Entwicklung sind, freuen wir uns über den Erfolg von Tremfya. Wir verfolgen weiterhin das Ziel, neue Antikörper zu erforschen und zu entwickeln, um eine Vielzahl von schweren Krankheiten, bei welchen wir einen hohen medizinischen Bedarf sehen, behandeln zu können.

IM DIALOG: Was ist Ihr Erfolgsrezept als Unternehmenslenker?

DR. MORONEY: Es braucht Mut zum Risiko und die Bereitschaft, die Zweifler zu ignorieren, bis man erfolgreich ist. Dies gilt für alle Industrien. Besonders hier in Europa können wir unsere Risikobereitschaft noch optimieren

IM DIALOG: Wo wird Morphosys in 10 Jahren stehen?

DR. MORONEY: Ich bin überzeugt wir werden noch viele eigene Medikamente auf den Markt bringen und ich hoffe wir werden mithelfen können, Krankheiten zu behandeln, für die es heute noch keine Lösungen gibt.

IM DIALOG: Was hat sich seit der Zeit der Gründung geändert?

DR. MORONEY: Unsere ersten Erfolge waren die Kooperationen mit großen Pharmafirmen wie Novartis oder Janssen. Dadurch konnten wir sehr viel über Medikamentenentwicklung lernen und zudem die Finanzmittel generieren, die wir nun einsetzen, um unsere eigenen Krebsmedikamente voran zu bringen. Das ist bereits ein großer Erfolg. ■

→ <sup>(EN)</sup> to ignore doubters until you succeed. This applies to all industries. Particularly here in Europe, we can still improve our willingness to take risks.

IM DIALOG: Where will Morphosys be in 10 years?

DR. MORONEY: I am convinced that we will bring many more of our own medications on to the market, and I hope that we will be able to contribute to treating diseases for which there are no solutions today.

IM DIALOG: What has changed since the company was founded?

DR. MORONEY: Our first successes were the cooperation with large pharmaceutical companies such as Novartis or Janssen. This enabled us to learn a lot about the development of drugs, as well as generate the financial resources that we are now using to drive forward our own cancer drugs. This is already a great success. ■

Morphosys AG  
Sammelweisstr. 7  
82152 Planegg  
Tel.: +49 (0)89/899 27 - 0  
E-Mail: investors@morphosys.com  
[www.morphosys.com](http://www.morphosys.com)

Dr. Marlies Sproll, CSO, Morphosys AG, Dr. Markus Enzelberger, Interim CSO, Morphosys AG, Dr. Malte Peters, Entwicklungsvorstand / CDO, Morphosys AG, Katja Wunderlich, Moderatorin / presenter, Bayerischer Rundfunk / Bavarian broadcast, Jens Holstein, CFO, Morphosys AG, Dr. Simon Moroney, CEO, Morphosys AG



Dr. Simon Moroney, CEO, Morphosys AG  
1997 im IZB / 1997 at the IZB

